

## PRESSEINFORMATION

### **Engagement für eine klimafreundliche Zukunft: Rhenus Lub tritt der Science Based Target Initiative (SBTi) bei**

Der Schmierstoffhersteller Rhenus Lub intensiviert sein Engagement für Nachhaltigkeit. Seit kurzem ist das Traditionsunternehmen aus Mönchengladbach Mitglied der Science Based Target Initiative (SBTi), einer Kooperation zwischen dem Carbon Disclosure Project (CDP), der Initiative Global Compact der Vereinten Nationen (UN Global Compact), dem World Resources Institute (WRI) und dem World Wide Fund for Nature (WWF).

Indem Unternehmen wissenschaftsbasierte Ziele festlegen, stellen sie sicher, dass die von ihnen angestrebten Reduktionsziele ihrer jeweiligen Branche und Unternehmensgröße entsprechen. In diesem Rahmen hat sich Rhenus Lub dazu verpflichtet, seine CO<sub>2</sub>-Emissionen in Scope 1 (direkte Emissionen) und 2 (indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie) im Vergleich zu 2018 um 50 Prozent zu senken. Das Unternehmen will so einen Beitrag dazu leisten, die Erderwärmung im Sinne des Pariser Abkommens auf maximal 1,5 °C zu begrenzen. „Wir wollen unsere Emissionen bis 2030 deutlich, messbar und transparent verringern“, unterstreicht Isabella Kleeschulte, die seit 2021 als eine der Gesellschafterinnen des familiengeführten Unternehmens das Thema Nachhaltigkeit aktiv vorantreibt. „Dafür betrachten wir die Emissionen aller Prozesse: von der Produktion über unsere Fahrzeuge bis hin zur Beleuchtung und Wärmeregulierung unserer Gebäude. Zudem prüfen und reduzieren wir auch die Entstehung von Treibhausgasen in unseren Lieferketten.“

#### **Net-Zero-Standard für nachhaltige Ergebnisse**

Die Mitgliedschaft im SBTi verpflichtet Unternehmen dazu, sich kurzfristige Reduktionsziele zu setzen und darüber hinaus Emissionen in den Scopes 1, 2 und 3 (indirekte Emissionen innerhalb der Wertschöpfungskette) bis 2050 um mehr als 90 Prozent zu reduzieren. Das langfristige Ziel sind Netto-Null-Emissionen (Net Zero). Die nicht vermeidbaren Ausstöße können mit Maßnahmen wie Direct Air Capture (DAC) neutralisiert werden, die der Atmosphäre CO<sub>2</sub> entziehen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Klimaschutzprojekte zu unterstützen.

Schon heute engagiert sich Rhenus Lub für die Umweltverträglichkeit seiner Anlagen und Produkte: Am Standort Mönchengladbach wird seit vielen Jahren zu 100 Prozent echter Ökostrom genutzt, das Unternehmen nimmt an Energieaudits nach DIN 16247-1 teil, ermittelt über eine Energieeffizienzanalyse weitere Einsparpotenziale und setzt in großem Umfang wiederverwendbare oder recyclingfähige Gebinde ein. Zudem entwickelt Rhenus Lub Schmierfette mit EU Ecolabel und nachhaltige Kühlschmierstoffe auf Basis eines hohen Anteils biogenen Kohlenstoffs.

„Klimaschutz geht alle an“, so Isabella Kleeschulte. „Auf dem nachhaltigen Weg in die Zukunft machen wir keine Kompromisse.“



Auch nachhaltigere Gebinde tragen zur Reduzierung der THG-Emissionen bei

### Über Rhenus Lub

Rhenus Lub ist ein international operierender Anbieter von Spezialschmierstoffen, Anwendungsberatung und Prozesslösungen für die Metallbe- und -verarbeitung. Das 1882 in Mönchengladbach gegründete Unternehmen entwickelt und produziert wassermischbare und nichtwassermischbare Kühlschmierstoffe für die anspruchsvolle Zerspanung, Spezialprodukte für die Umformung sowie Spezialfette und Spezialöle. Mit dem rhenus lubrincering Fluidmanagement hilft Rhenus Lub als Wertschöpfungspartner aktiv, Optimierungschancen im gesamten Fluidprozess der Metallbearbeitung zu erkennen und Potenziale voll auszuschöpfen – unabhängig von Industrie oder Branche. Darüber hinaus entwickelt der Schmierstoffspezialist Fette nach individuellen Anforderungen. Zu den Kunden zählen unter anderem führende Unternehmen aus dem Maschinenbau, der Automobil- und Bahnindustrie, der Wälzlager- und Lebensmittelindustrie sowie der Luft- und Raumfahrt.

Rhenus Lub ist mit Tochterunternehmen und Auslandsvertretungen in über 30 Ländern weltweit präsent.

[www.rhenuslub.de](http://www.rhenuslub.de)

[www.linkedin.com/company/rhenuslub](https://www.linkedin.com/company/rhenuslub)

[www.xing.com/pages/rhenuslubgmbh-cokg](https://www.xing.com/pages/rhenuslubgmbh-cokg)



3/3

### **Kontakt für redaktionelle Anfragen**

Birgit Steinbock, rheinfaktor – Agentur für Kommunikation GmbH  
Telefon: +49 221 88046-150  
E-Mail: [steinbock@rheinfaktor.de](mailto:steinbock@rheinfaktor.de)

*Die Pressebilder dürfen nur für redaktionelle Zwecke unter Anbringung der jeweiligen Quellenangabe verwendet werden. Die Verwendung ist honorarfrei. Wir bitten jedoch um ein Belegexemplar (bei Printmedien) bzw. um Benachrichtigung (andere Medien, Internet). Bei der Verwendung auf Internetseiten erbitten wir das Anbringen eines Links zu „[www.rhenuslub.de](http://www.rhenuslub.de)“ bzw. die Nennung unserer Internetseite „[www.rhenuslub.de](http://www.rhenuslub.de)“.*

Rhenus Lub GmbH & Co KG  
AG Mönchengladbach HRA 940  
p.h.G. Rhenus Management GmbH  
AG Mönchengladbach HRB 188

Postfach 50 02 07, 41172 Mönchengladbach  
Hamburgerring 45, 41179 Mönchengladbach  
[www.rhenuslub.de](http://www.rhenuslub.de)  
Tel. +49 2161 5869-0

Geschäftsführung  
Dr. Max Reiners  
Dr. Frank Hentrich  
Johannes Samwer